

GB Muri modernisiert bestehendes Datacenter und senkt Betriebskosten

Gemeindebetriebe Muri (GB Muri) sind ein regionales Schweizer Querverbandsunternehmen für Gas, Wasser, Kanalisation und Telekommunikationsdienste. Auf dem Gebiet von Telekommunikation bedient GB Muri sowohl Geschäfts- als auch Privatkunden mit Internet, Fernsehen, Festnetz und Mobile Dienstleistungen. Das bestehende Rechenzentrum hat den Sitz in einem älteren Gebäude. Das machte das Upgrade ihres bestehenden Datacenters zu einer besonderen Herausforderung. GB Muri profitiert inzwischen von einem effizienten Datacenter mit einer hohen Verfügbarkeit und niedrigeren Betriebskosten. Minkels Magazine sprach mit Fabian Künzi, Leiter Telecom GB Muri, über die Entwicklungen auf dem Telekommunikationsmarkt und die Notwendigkeit zur Modernisierung ihres bestehenden Datacenters.

MARKTPPOSITION

GB Muri weiß sich mit ihren professionellen Dienstleistungen und Kundenfokus als attraktiver Lieferant von Internet, Fernsehen, Festnetz und Mobile Dienstleistungen in einem regionalen Telekommunikationsmarkt zu positionieren. Fabian Künzi, Leiter Telecom: „Als Infrastrukturbetreiber und Anbieter von Telekommunikationsdiensten verstehen wir die Bedürfnisse unserer Kunden und sorgen für eine hohe Qualität unserer Dienstleistung. Wir bieten primär die Produkte der Quickline AG an, einem führenden Full Service Provider für Entertainment und Kommunikation. Dank eines kompletten Produktportfolios sind wir in der Lage, unseren Marktanteil sowohl bei Privat- als auch bei

Geschäftskunden schon seit Jahren zu erweitern.“

MARKTENTWICKLUNGEN

Die Konkurrenz auf dem Telekommunikationsmarkt ist deutlich spürbar. „Firmen müssen ihre USPs verstärken, um in diesem Wettbewerb zu überleben. Dies hat auch Einfluss auf die Kosten, also ist GB Muri ständig auf der Suche nach potenziellen Synergien. Synergie haben wir unter anderem mit dem Produktportfolio von Quickline AG erreicht. Auf der anderen Seite zwingen die sinkenden Margen auf dem Markt, dass Firmen über bessere oder neue Dienstleistungen nachdenken.“

EIGENES DATACENTER

Als Netzbetreiber verfügt GB Muri schon seit Jahren über ein eigenes

Datacenter. „Durch die sich ändernden Anforderungen der Kunden auf dem Gebiet von Verfügbarkeit der Telekommunikationsdienstleistungen und einer aktualisierten Risikoanalyse kam die Geschäftsleitung zu der Schlussfolgerung, dass die Infrastruktur im Datacenter modernisiert werden muss. Infrastruktur die wir nicht benötigen, wollen wir unseren Kunden zur Verfügung stellen. Indem wir unseren Kunden auch Kollokationsdienste anbieten, werden die fixen Kosten im Datacenter gesenkt.“

MODULARITÄT, QUALITÄT UND PREIS AUSSCHLAGGEBEND

Nach Gesprächen mit Partnern kam der Name Minkels immer mehr in den Vordergrund. „Wir haben damals Kontakt mit Minkels aufgenommen, aber auch

Über Gemeindebetriebe Muri (GB Muri)

Gemeindebetriebe Muri ist seit 1998 eine unabhängige öffentliche Einrichtung der Gemeinde Muri bei Bern. GB Muri hat sich zum Ziel gesetzt, Dienstleistungen in den Bereichen Gas, Wasser, Kanalisation und Telekom zu den geringst möglichen Tarifen anzubieten. Damit alle Bewohner und Firmen in der Gemeinde davon profitieren können.

mit einigen anderen Anbietern. Wir wollten ein Datacenter mit dem Fokus auf Verfügbarkeit. Daneben wollten wir ein Datacenter, bei dem Investitionen skalierbar sind und dessen Betriebskosten gesenkt werden konnten. Letztendlich war die Kombination Modularität, Qualität und Preis ausschlaggebend. So haben wir das Beste aus zwei Welten: Wir verfügen über ein eigenes Datacenter und wir können die fixen Kosten reduzieren, indem wir Kollokationsdienste anbieten.“

ALTES FIRMENGEBÄUDE

Das bestehende Rechenzentrum steht in einem älteren Gebäude. „Das machte die Installation u.a. der Cold Corridors etwas komplexer. Mit den Cold Corridors konnten wir kalte und warme Luftströme auf energieeffiziente Art trennen. Außerdem haben wir unter anderem H2O-Kühlung,

Racks, Kabelträger und PDUs aufgestellt. Die bei weitem größte Herausforderung bei diesem Projekt war jedoch der Umbau des bestehenden Datacenters im laufenden Betrieb. Kontinuität hatte während des Umbaus immer erste Priorität.“

ERGEBNISSE

Mittlerweile ist das Projekt so gut wie abgeschlossen, mit dem Ergebnis eines effizienten Datacenters mit hoher Verfügbarkeit und niedrigen Betriebskosten unter anderem durch das Angebot von Kollationsdiensten. „Wir erwarten eine Ersparnis von ca. 20% bis 25% auf unsere Betriebskosten. Jetzt, da wir vollständig operativ sind, liegt der Schwerpunkt bei der Schulung der Mitarbeiter. Von der Zukunft erwarten wir nur Gutes.“ ■

Fabian Künzi, Leiter Telecom GB Muri